

FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG

- Mo. 11.11.19 20.00 Uhr** **Tanzperformance „Impressionen“**
mit Elisa Stein (Ballettschule Lena Etterer) und Stefan Gomringer (Klavier) mit anschließender **Spezialführung durch die Ausstellung** für Freunde des Kunstmuseum Bayreuth und solche, die es werden wollen, mit Dr. Marina von Assel, Gebühr: 4,00 € (Mitglieder frei)
- Sa. 23.11.19 11.00 Uhr** **So. 24.11.19 14.00 Uhr** **Di. 31.12.19 12.30 Uhr** **Sa. 22.2.20 15.00 Uhr**
Öffentliche Führung
mit Dr. Beatrice Trost, Gebühr: 4,00 €

FREMSPRACHIGE FÜHRUNGEN

- Sa. 23.11.19 14.00 Uhr** **Das Kunstmuseum feiert Geburtstag! Teil 2**
Eine russischsprachige Führung durch die Ausstellung
mit Natalia Plietsch. Anschließend malen wir eine Komposition in der Museumswerkstatt, Gebühr: 4,00 €
- Sa. 18.1.20 15.00 Uhr** **Öffentliche Führung Arabisch und Deutsch**
mit Viktoriia Plachynta und Dr. Beatrice Trost
Eintritt und Führung sind im Rahmen des Projektes „Bürger von hier, da und dort“ kostenlos.
- Sa. 22.2.20 12.00 Uhr** **Öffentliche Führung in Chinesisch und Deutsch**
mit Sha Peng und Dr. Beatrice Trost
Eintritt und Führung sind im Rahmen des Projektes „Bürger von hier, da und dort“ kostenlos.
- So. 23.2.20 11.00 Uhr** **Öffentliche Führung Persisch und Deutsch**
mit Dr. Sahar Salehi und Dr. Beatrice Trost
Eintritt und Führung sind im Rahmen des Projektes „Bürger von hier, da und dort“ kostenlos.

INKLUSIV // BARRIEREFREI

- Sa. 14.12.19 14.30 Uhr** **Gestik / Zeichen / Schrift inklusiv**
Rundgang mit detaillierten Bildpräsentationen für Sehende und Nichtsehende, Hörende und Nichthörende mit Philipp Schramm M.A. Gebühr: 4,00 €
- + Sa. 18.1.20 14.30 Uhr**
- So. 19.1.20 14 – 16 Uhr** **Gemalt und erzählt**
Die Kunsthistorikerin Dr. Beatrice Trost beschreibt vier Bilder in der Ausstellung und die Literaturwissenschaftlerin Dr. Barbara Pittner liest zu jedem dieser Bilder eine Geschichte. Für Sehende und Nichtsehende, Gebühr: 4,00 €

MUSEUMSFEST ZUM 20. MUSEUMSGEBURTSTAG (1999 – 2019)

SONNTAG 8.12.19

- 11.00 Uhr** **Öffentliche Führung** mit Dr. Beatrice Trost
- 11 – 13 Uhr** **Fotoschule im Kunstmuseum**
Wir bauen ein Kaleidoskop (Kinder von 6 – 14 Jahren)
In der Weihnachtswerkstatt bauen wir unter Anleitung ein eigenes Kaleidoskop. Das Spiel von Farben und Mustern erproben wir zuvor mit Hilfe eines Tablets in den Ausstellungsräumen. Die schönsten Motive drucken wir aus. Leitung: Nicole Richwald, Gebühr: 10,00 €
Anmeldung: 0921/7645310, erforderlich bis 3 Tage vor Termin.
- 11 – 16 Uhr** **Offene Museumswerkstatt – Wir gratulieren dem Museum**
Gestaltung einer Postkarte mit Wünschen für die nächsten 20 Jahre Was wünsche ich dem Museum – was wünsche ich mir vom Museum mit Ingrid Seidel, Dipl. Kunsttherapeutin
- 13.00 Uhr** **Das Kunstmuseum Bayreuth – Ein Kick für die Kunst im öffentlichen Raum**
Augenblicke bei Hrdlicka, Reuterswärd, Brodewolf, Trantenroth und Schrader mit Dr. Beatrice Trost
- 14.00 Uhr** **Das Kunstmuseum feiert Geburtstag! Teil 3**
Eine russischsprachige Führung durch die Ausstellung
mit Natalia Plietsch. Anschließend malen wir eine Komposition in der Museumswerkstatt.
- 15.00 Uhr** **Rückblick auf 20 Jahre Kunstmuseum Bayreuth**
mit Dr. Marina von Assel
- 17.00 Uhr** **„Manifesto“**, engl. Film, OmU, Dtl./Australien, 2015 mit Cate Blanchett, Regie: Julian Rosefeldt, vorgestellt von Thorsten Parchent, Universität Bayreuth in Kooperation mit Kino ist Programm e.V.

GENERATION 50PLUS KUNST, Anmeldung: 0921/7645310

- Mi. 13.11.19 14 – 16.30 Uhr** **20 Jahre Kunst des 20. Jahrhunderts**
2019 wird das Kunstmuseum zwanzig Jahre alt. Mit drei Ausstellungen wird der Geburtstag gebührend gefeiert. Wir wollen ihn auf unsere Weise mitfeiern: Miteinander besuchen wir die jeweilige Ausstellung und jede/r lässt sich von einem der ausgestellten Objekte zu einem eigenen Werk inspirieren. Dahinter steht die Idee, die im Jubiläumsjahr entstandenen Bilder zu fotografieren und am Ende des Jahres zu einem Kalender für die Kursteilnehmer zusammenzustellen.
Leitung: Kathrin Bayer, Kunsttherapeutin in Kooperation mit dem EBW und der Roten Katze e.V., Gebühr: 4,00 €
- Mi. 15.1.20 14 – 16.30 Uhr**
- Do. 28.11.19 14 – 16.30 Uhr** **Führung und praktisches Arbeiten**
Nach einer Führung durch die Ausstellung mit Dr. Beatrice Trost begeben wir uns in die Museumswerkstatt. Angelehnt an Schrift und Illustration des Jugendstils zeichnen (Feder und Tusche) oder drucken (Linolschnitt) wir eine Vignette mit den Anfangsbuchstaben unseres Namens
Leitung: OSTR. i.R. Hannelore Schwoerer-Buck, Gebühr: 4,00 €
- Do. 5.12.19 14 – 16.30 Uhr** **Kunstunterricht in der Werkstatt**
Thema: Wie in einer mittelalterlichen Handschrift wird der Anfangsbuchstabe eines kurzen Gedichts über die Zeilen hinweg vergrößert und bunt oder schwarz-weiß gestaltet, Leitung: OSTR. i.R. Hannelore Schwoerer-Buck, Gebühr: 4,00 €
- Fr. 24.1.20 14 – 16 Uhr** **Ein Freitagnachmittag bei Kunst und Kaffee**
Nach einem Rundgang durch die Ausstellung treffen wir uns zu Kaffee und Kuchen, um das Gesehene gemeinsam Revue passieren zu lassen.
Leitung: Dr. Beatrice Trost, Gebühr: 2,50 € (Kaffee nicht mit inbegriffen)

VORTRAG/LESUNG

- So. 24.11.19 11.00 Uhr** **Erster Literarischer Salon (8)**
Texte und Zeichen – Ein Blick zurück nach vorn
Eine literarische Spurensuche der konkreten Nachkriegsliteratur mit dem Literarischen Team der Markgrafenbuchhandlung (Eintritt frei)
- Sa. 11.1.20 14 – 15 Uhr** **Das war 2019**
Rückblick auf die Ausstellungen des vergangenen Jahres.
Vortrag mit Dr. Beatrice Trost, Gebühr: 5,00 €
- So. 19.01.20 11 – 13 Uhr** **Strenge Linien und ungestüme Wendungen – Lebenswege.**
Lebensläufe von Künstlerinnen und Künstlern in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Kunst und Literatur mit Dr. Barbara Pittner und Dr. Beatrice Trost, Gebühr: 5,00 €, Anmeldung: 0921/7645310

THEOLOGISCHE GEDANKEN ZUR KUNST

- Fr. 15.11.19 20.00 Uhr** **Theologische Gedanken zur Kunst**
zur Ausstellung „Gestik / Zeichen / Schrift“
Leitung: Pfarrer Hans Peetz (Eintritt frei)

FOTOWORKSHOP, Anmeldung: 0921/7645310

- So. 10.11.19 13 – 16 Uhr** **Fotoschule im Kunstmuseum**
Fotogefüllte Schrift (ab 14 Jahren)
Nach einem geführten Kurzrundgang durch die Ausstellung begeben sich die Teilnehmer auf eine Straßenfotosafari ins herbstliche Bayreuth. Wir sammeln Fotomotive für unsere Gimp-Werkstatt. In der Werkstatt werden anschließend die besten Motive für die Umsetzung in Schriftzüge ausgewählt. Mit dem Bildbearbeitungsprogramm Gimp lernen die Kursteilnehmer bildgefüllte Schriftzüge mit eigenen Fotomotiven umzusetzen und in ein Plakatlaidout zu bringen. Der eigene Name, ein Motivationsgedicht oder Wort dienen uns als Grundlage für die eigene Gestaltung. Benötigt wird: Kamera, Stativ, Laptop/Tablet mit Bildbearbeitungsprogramm Gimp, Leitung: Nicole Richwald, Gebühr: 20,00 €
Anmeldung erforderlich bis 3 Tage vor Termin.

SONNTAG IM MUSEUM, Anmeldung: 0921/7645310

- So. 17.11.19 + So. 12.1.20 + So. 9.2.20 + So. 23.2.20** **Sonntag im Museum – Kunst macht Spaß**
Nach einem Rundgang durch die aktuelle Ausstellung werden wir in der Museums-Kunst-Werkstatt verschiedene Techniken der Malerei ausprobieren, z. B. Acrylfarben, Ölkreiden, Pastellkreiden, damit auf Papier und Leinwand arbeiten. Ausprobieren! Experimente! Material und Technik kennenlernen! Farben und Formen kombinieren! Alles ist möglich! Dieses Angebot richtet sich an Interessierte, die einfach mal in entspannter Atmosphäre Sonntagnachmittag in Farben schwelgen wollen.
Leitung: Ingrid Seidel, Kunstpädagogin, Gebühr: 15,00 €
Materialkosten nach Verbrauch
- jeweils 16 – 19 Uhr**

KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM

- Drei verschiedene Wege zur Kunst im öffentlichen Raum**
- Rundgang I** **So. 15.12.19, 12.00 Uhr**
Rundgang II **So. 12.2.20, 14.00 Uhr**
Rundgang III **So. 23.2.20, 14.00 Uhr**
jeweils mit Dr. Beatrice Trost, Gebühr: 3,00 €

ZUM 100. GEBURTSTAG VON HERTHA DRESCHER AM 16.12.19

- 15.12.19 – 23.2.20** **Sammlung: privat**
eine Auswahl aus der Sammlung Hertha Drescher und Günter Ruckdäschel
Eröffnung: Sonntag, 15.12.19, 11 Uhr

19
99
–
20
19

Alles begann mit einer Linie,
die eine Hand gezogen hatte ...



GESTIK
ZEICHEN
SCHRIFT

DIE SAMMLUNGEN
IM KUNSTMUSEUM BAYREUTH III

ACHTUNG: NEUER TERMIN
10. November 2019 – 23. Februar 2020



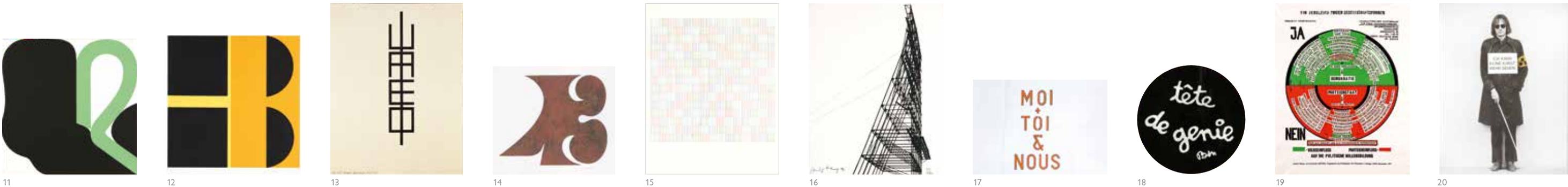
GESTIK ZEICHEN SCHRIFT

Die dritte Ausstellung im Jubiläumsjahr beschäftigt sich mit gestisch geprägten Werken der Moderne aus den Stiftungen und Sammlungen im Kunstmuseum Bayreuth. Es sind Werke des Informel, der mit Schrift und Zeichen arbeitenden Konzeptkunst und der Konkreten Poesie zu sehen. Wir sind den Fragen nachgegangen, wann eine Geste zu einem Zeichen wird, inwieweit gestische Malerei auch „Zeichnen mit Farbe“ sein kann, was das Zeichen-Setzen mit dem Zeichnen und das Zeichnen mit der Schrift zu tun hat.

Malerei und Zeichnung folgen den Bewegungen des Körpers, sind „Körperspur“ (Heinz Breloh). Dies gilt prinzipiell auch für die traditionelle Kunst. Mit der Moderne wurden aber Linie, Farbe und Malgestus zu autonomen Bildmedien. Schon vor 1933 gab es gestisch geprägte Malerei. Doch erst das „Informel“ machte die frei fließende Form zum Konzept einer Kunst, die „formlos und doch Form“ (Emil Schumacher) sein sollte. Im Kunstmuseum Bayreuth finden sich zahlreiche Arbeiten aus der Nachkriegszeit, darunter Künstler aus der „Älteren Donnerstag-Gesellschaft“ (Hubert Berke, Hann Trier) und aus den Gruppen „ZEN 49“ (Rupprecht Geiger, Rolf Cavael, Fritz Winter, Armin Sandig), „Quadrige“ (Karl Otto Götz, Bernard Schultze, Heinz Kreutz), „Der Junge Westen“ (Emil Schumacher), CoBrA (Asger Jorn, Pierre Alechinsky, Christian Dotremont). Diese Gruppen waren – wie Rolf Gunter Dienst schrieb – „Keimzellen des Informel in Deutschland“. Zahlreiche Einzelkünstler gehörten zu ihrem Umkreis: Julius Bissier, Hans Hartung, Georg Jakob Best oder Per Kirkeby. Das Informel war wie eine Woge, die viele Künstler mitriss.

Einige durchliefen in ihrem Werk Phasen der Auseinandersetzung mit der informellen Kunst, wie zum Beispiel Horst Antes, Armin Sandig oder Caspar Walter Rauh. In den sechziger Jahren entwickelte sich mit der Pop Art, dem Fotorealismus und den Nouveaux Réalistes eine neue Wahrnehmung mit dem Anspruch, die Grenzen der Kunst zu sprengen und die Kunst mit dem Alltag zusammenzubringen: Künstler wie Joseph Beuys wollten die Welt verändern. Jochen Gerz, Nam June Paik, Carl Fredrik Reuterswärd, Timm Ulrichs oder Ben Vautier entwickelten alternative Konzepte, in denen sie surreale Botschaften spielerisch mit Texten und Zeichen übermittelten und sich ironisch mit dem Kunstbetrieb auseinandersetzten. Andere, wie Stefan Gmringer oder Jan Voss, spielten mit der Flut verschiedener Zeichen in einer immer komplexer werdenden Gesellschaft. In der Konkreten Poesie gehen Schrift und Bild schließlich eine besondere Verbindung ein. Wir freuen uns sehr, dass wir hierzu einmal wieder die Gedichte von Eugen Gomringer zeigen können.

- Bilderunterschriften
- 1 Horst Antes, ohne Titel, 1961, Farboffset, 59 x 41,5 cm, Prof. Dr. Klaus Dettmann Kunststiftung
 - 2 Emil Schumacher, ohne Titel, 1967, Farbradiierung, Aquatinta, 32 x 49,7 cm, Dr. Helmut und Constanze Meyer Kunststiftung
 - 3 Hann Trier, Komposition, 1961, Farbseriographie (Jahresgabe KV Hamburg), 72,7 x 48 cm, KM Bayreuth
 - 4 Tilopā Monk alias Rüdiger Frank, ohne Titel, o. J., Farbradiierung, 32,4 x 24,4 cm, Kunstmuseum Bayreuth
 - 5 Armin Sandig, Bewegung und Gegenbewegung, 1950, Öl, 42,3 x 56,2 cm, Armin Sandig Schenkung
 - 6 Christian Dotremont, JUSQU' AU FIN FOND DU FEU, 1977, Photogravure, 40 x 40 cm, Dr. Helmut und Constanze Meyer Kunststiftung
 - 7 Max Ackermann, 9. Juni 69 (Stele), 1969, Faserschreiber auf Acryl, 33,5 x 24,5 cm, Max Ackermann Schenkung
 - 8 Theodor Werner, ohne Titel, 1954, Kugelschreiber, Faserstift, Kreide, Tusche, 9 x 14 cm, Dr. Helmut und Constanze Meyer Kunststiftung
 - 9 Bernd Romankievitz, ohne Titel, 1996/97, Farbholschnitt, 28 x 20 cm, Kunstmuseum Bayreuth
 - 10 Jürgen Brodewolf, Tarnkappe I aus „Nibelungen-Zyklus“, 1996, Aquarell, Gouache, Wachs, Collage, 45 x 76 cm, Kunstmuseum Bayreuth
 - 11 Georg Karl Pfahler, ohne Titel, 1983, Farbsiebdruck, 60 x 60 cm, Kunstmuseum Bayreuth
 - 12 Kurt Teuscher, 29/90, 1990, Acryl, 34 x 34 cm, Kunstmuseum Bayreuth
 - 13 Eugen Gomringer, Vokale, 1985/90, Siebdruck auf Alcantara, 130 x 102 x 2 cm, Kunstmuseum Bayreuth
 - 14 Carl Fredrik Reuterswärd, „2-3“, Interfigure, 1984, Radierung, 64 x 75,5 cm, Carl Fredrik Reuterswärd Schenkung
 - 15 Patrick Ireland/Pseudonym von Brian O'Doherty von 1972–2008, SHIMMERING „I's“, 2008, Farbsiebdruck, 49 x 49 cm, Kunstmuseum Bayreuth
 - 16 K.R.H. Sonderborg, ohne Titel, 1979, Offset, 26,3 x 19,1 cm, Dr. Helmut und Constanze Meyer Kunststiftung
 - 17 Lawrence Weiner, MOI+TOI&NOUS aus „I Am You. Künstler gegen Gewalt. 20 Großflächenplakate gegen Intoleranz und Fremdenhaß“, 1994, Offset, 62 x 83,5 cm KM Bayreuth
 - 18 Ben Vautier, tête de genie, 1996/1997, Baskennmütze mit Schriftzug aus weißem Filz, ø 27 cm, KM Bayreuth
 - 19 Joseph Beuys, So kann die Parteidiktatur überwunden werden, Vorderseite 1971, Druck auf Kunststoff, 72 x 51 cm, Kunstmuseum Bayreuth
 - 20 Timm Ulrichs, Ich kann keine Kunst mehr sehen, 1975/2002, Offset, 84 x 59,5 cm, Kunstmuseum Bayreuth
- Abbildungen: © VG Bild-Kunst, die Künstler und die Nachfahren



11 12 13 14 15 16 17 18 19 20